

Zmorge Geschichte



Altes Spital Solothurn – Kultur & Kongresse
Oberer Winkel 2 – 4500 Solothurn – www.altesspital.ch

ZmorgeGeschichte 2021

Sonntag, 10 Uhr

19. September

Arno Camenisch & Roman Nowka
«Der Schatten über dem Dorf»

7. November

Philipp Galizia & Christian Roffler
«Kater»

5. Dezember

Stefanie Grob & Sibylle Aeberli
«Budäässä»

Eintritt Fr. 52.— (Vorstellung mit Zmorge)

Reservation ist erforderlich: www.altesspital.ch, 032 626 24 44

Dank an:

AEK Energie AG, AXA Generalagentur Ajmal Hamidi, Migros Kulturprozent,
SO Kultur, VXCO Eventtechnik

ZmorgeGschichte 2021

Nach einem feinen Zmorge servieren Schweizer Künstlerinnen und Künstler humoristische, satirische und fröhlich poetische Texte in gesprochener und musikalischer Form.



Der Bündner Autor und Performer erzählt in seinem neuen Roman von einem Dorf in Graubünden, das von einer Tragödie überschattet wird. In einem berührenden Ton und mit grosser Klarheit erzählt Arno Camenisch vom Leben und vom Tod und von den Menschen, die von uns gingen und die wir weiter im Herzen tragen. Es ist ein Buch über den Umgang mit Verlust und das Vergehen der Zeit, und es ist ein Buch über die Zuversicht, dass mit dem Frühling die Sonne wieder ins Leben zurückkehrt. Musikalische Begleitung: Roman Nowka.

www.arnocamenisch.ch



Philipp Galizia ist ein begnadeter Geschichtenerzähler, Kontrabassist und Schauspieler. Seine Auftritte sind eine Liebeserklärung ans Publikum, dank einem gehörigen Schuss Sarkasmus und Ironie aber von jedem Kitschverdacht befreit. Derzeit «schnurrt» sich Galizia «philoso-witzig» in die Herzen der Kleintheaterfreunde: als hintergründiger, liebeskranker und verkaterter Kater. Zusammen Pianist Christian Roffler breitet er einen watteweichen Klangteppich aus, in dem man sich am liebsten verlieren würde.

www.galizia.ch



In ihrem neuen Programm «Budäässä» nimmt Stefanie Grob, musikalisch begleitet von Sibylle Aeberli, das Publikum mit durchs Jahr. Naturnah und urban. Im Frühling kämpft sich der Bärlauch aus dem Wald via Vorgärten in die Hausflure vor, im Sommer hören wir das Matterhorn bröckeln, im Herbst wohnen wir einer Laubbläser-Performance bei und im Winter liegt ein kleiner, blauer Schlumpf in der Krippe zwischen Ochse und Esel. Stefanie Grob ist – wie wir sie aus der SRF-Satiresendung «Zytlupe» kennen – direkt, clever und scharfzünftig.

www.stefaniegrob.ch

Gäste von auswärts profitieren vom attraktiven Arrangement mit Übernachtung im Hotel an der Aare (Doppelzimmer Fr. 280.–). www.hotelaare.ch